

Rendez-vous BNE vom 10. September 2021

Kurzbeschrieb der Projektideen von ausserschulischen Anbieter*innen

Anmeldung: <https://findmind.ch/c/RendezvousBNEAnmeldung>

Programm: <https://www.education21.ch/de/rendez-vousBNE>

	Institution	Name	Vorname	Raum Marktstand (Fabrikstrasse 8)
1	ecoviva Umweltagentur	Lindenmann	Katharina	103
2	foodwaste.ch	Geissbühler	Vera	104
3	Helvetas	van der Ploeg	Anna	105
4	Lesefreude - Anette Boll	Boll	Anette	106
5	MINTware	Eichelkraut	Lutz	103
6	Ökozentrum	Hofmann	Petra	104
7	PH FHNW	Pauli	Pascal	105
8	PH FHNW	Ruesch Schweizer	Corinne	106
9	Regionaler Naturpark Diemtigtal	Speck	Gabi	103
10	Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH)	Rödlach	Barbara	104
11	step into action	Obanla	Jennifer	105
12	Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Strazza	Adrian	106

<p>Kontakt</p> <p>ecoviva Umweltagentur lindenmann@ecoviva.ch www.popcornmodul.ch</p>	<h1>Popcorn und seine zwei Schwestern, ein BNE-Unterrichtsmodul zur nachhaltigen Ernährung</h1>
<p>Themen</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen Wirtschaft und Konsum weiterer Fokus: Nachhaltige Ernährung</p>	<p>Wir haben gemeinsam mit Lehrpersonen ein BNE-Unterrichtsmodul entwickelt zum Thema nachhaltige Ernährung. Mit Pilotklassen wurde es in Liestal getestet und danach angepasst und überarbeitet. Ab September 2021 sind die Unterlagen bereit für die Umsetzung mit den Klassen (2. Zyklus). Das Unterrichtsmodul besteht aus einer Lernlandschaft mit bis zu 42 Klassenlektionen. Das Thema wird BNE-entsprechend von allen Seiten angegangen. Deshalb würde es sich sehr gut eignen als Praxisbeispiel, um Lehrpersonen aufzuzeigen, wie sich BNE nach dem neuen Lehrplan in den Unterricht integrieren lässt.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen Gesamtschulisches Konzept</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>Unterstützung beim Abgleich zu den Lehrplänen Anderes: Austausch</p>

<p>Kontakt</p> <p>foodwaste.ch</p> <p>vg@foodwaste.ch</p> <p>foodwaste.ch/alle-projekte/ausstellung/</p>	<h1>Umfassendes Schulangebot zu Food Waste</h1>
<p>Themen</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>weiterer Fokus: Food Waste</p>	<p>Für unsere interaktive Wanderausstellung zu Food Waste möchten wir neu Unterrichtsmaterial entwickeln, das den Besuch in der Ausstellung vertieft. Unser schon bestehendes (von der Ausstellung unabhängiges) Unterrichtsmaterial für den Zyklus I-III möchten wir evaluieren und verbessern. Zudem möchten wir ein Weiterbildungsprogramm zu Food Waste für Lehrpersonen aufbauen, bei dem mit der eigenen Klasse durchgeführte Projekte ein Schwerpunkt sind.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Lernmedium</p> <p>Evaluation eines bestehenden Angebots</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>(Fach-)didaktische Unterstützung</p> <p>Erfahrungswissen</p> <p>Unterstützung beim Abgleich zu den Lehrplänen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p> <p>Evaluationskenntnisse</p>

<p>Kontakt</p> <p>Helvetas</p> <p>anna.vanderploeg@helvetas.org</p> <p>www.helvetas.org/schule</p>	<p>Die Ausstellung zum Thema Globales Glück und Nachhaltigkeit kommt zu dir in die Schule!</p>
<p>Themen</p> <p>Globale Entwicklung</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>weiterer Fokus: globales Wohlbefinden und nachhaltiger Lebensstil</p>	<p>Zur kleinen mobilen Poster-Ausstellung GLOBAL HAPPINESS in der Form von 3 doppelseitigen Roll-ups (sie ist ein Auszug aus der grossen Helvetas Wanderausstellung Global Happiness) wird ein ergänzendes Angebot in der Form von z.B. Aufträgen/Fragen/Quiz erarbeitet. Dieses kann ein Printprodukt oder digital sein. Als Inspiration könnte das bereits bestehende Auftragskartenset GLÜCKSPARCOURS aus der grossen Wanderausstellung dienen.</p> <p>Die Roll-ups können von den Schulen/PHs ausgeliehen oder idealerweise identisch oder als einfache Poster reproduziert werden. Ergänzend könnte die Bildungsverantwortliche von Helvetas eine Einführung für (angehende) Lehrpersonen zum Thema/den Postern machen.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Serious Game für den Unterricht</p> <p>LernApp</p> <p>Ausgestaltung von Unterrichtslektionen</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>Fachwissen</p> <p>Erfahrungswissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>

<p>Kontakt</p> <p>Lesefreude - Annette Boll</p> <p>annette.boll@lese-freude.com</p> <p>www.lese-freude.com</p>	<h1>Mit Vorbildern und Geschichten das nachhaltige Denken und Handeln fördern</h1>
<p>Themen</p> <p>Politik, Demokratie und Menschenrechte</p> <p>Diversität und interkulturelle Verständigung</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>Globale Entwicklung</p> <p>Gesundheit</p>	<p>Lesen ist eine Schlüsselkompetenz für Bildung, Selbstentfaltung und eine funktionierende Gesellschaft. Für die Leseförderung benötigt es einen ganzheitlichen Ansatz, Vernetzung und kreative Projekte. Mit dem Angebot sollen mit Vorbildern Interesse und Neugierde auf Sprache, Schrift und Geschichten geweckt werden, durch Storytelling komplexe Themen zugänglich gemacht und mit niederschwelligem Zugang Bildungschancen für Alle ermöglicht werden.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Lernmedium</p> <p>Aufbau eines Ausserschulischen Lernorts</p> <p>Ausgestaltung von Unterrichtslektionen</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>Expertise im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)</p> <p>(Fach-)didaktische Unterstützung</p> <p>Unterstützung beim Abgleich zu den Lehrplänen</p> <p>Fachwissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>

<p>Kontakt</p> <p>MINTware</p> <p>lutz.eichelkraut@eco-data.ch</p> <p>www.mintware.ch</p>	<h1>Vom Dokumentarfilmen zu interaktiven Lehrfilmen</h1>
<p>Themen</p> <p>Politik, Demokratie und Menschenrechte</p> <p>Diversität und interkulturelle Verständigung</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>Globale Entwicklung</p> <p>Gesundheit</p>	<p>Umsetzung von Dokumentarfilmen zu interaktiven Lehrfilmen. Wir haben dazu schon zwei Filme so mit Lehrpersonen erstellt und in Schulklassen getestet. Wir suchen nun Studierende, welche Interesse haben, weitere solche Filme umzusetzen.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Lernmedium</p> <p>(Lern-)Film</p> <p>Ausgestaltung von Unterrichtslektionen</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>(Fach-)didaktische Unterstützung</p> <p>Unterstützung beim Abgleich zu den Lehrplänen</p> <p>Fachwissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p> <p>Evaluationskenntnisse</p>



<p>Kontakt</p> <p>Ökozentrum</p> <p>petra.hofmann@oekozentrum.ch</p> <p>www.oekozentrum.ch</p>	<h1>Schul(haus)entwicklung durch Kulturelle BNE (SE-KuBiNE)</h1>
<p>Themen</p> <p>Politik, Demokratie und Menschenrechte</p> <p>Diversität und interkulturelle Verständigung</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>Globale Entwicklung</p> <p>Gesundheit</p>	<p>BNE und Kulturelle Bildung ergänzen sich gut. Eine weitergreifende Vision ist die Lehrpersonen im Rahmen von Projektumsetzungen der KuBiNE über die Teilnahme mit ihren Klassen zum interaktiv-partizipativen Lehren, zum gemeinsamen Lernen aller, zu Akteuren einer potenziell agilen Organisationsstruktur namens Schule zu befähigen, mittels integrierter Weiterbildung als zusätzliches Momentum Kultureller Teilhabe auf der Führungsebene, vielleicht im Sinne von Organisationsentwicklungsmassnahmen mittels kreativer Auseinandersetzung hin zum künstlerischen Projektbeitrag der Lehrpersonen und Schulleitung o.ä.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p> <p>Gesamtschulisches Konzept</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>Expertise im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)</p> <p>(Fach-)didaktische Unterstützung</p> <p>Unterstützung beim Abgleich zu den Lehrplänen</p> <p>Fachwissen / Erfahrungswissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>

<p>Kontakt</p> <p>PH FHNW</p> <p>pascal.pauli@fhnw.ch</p> <p>www.fhnw.ch/de/personen/pascal-pauli</p>	<h1>"Aus Kartoffeln/Äpfeln etc. BNE-Unterricht wachsen lassen"</h1>
<p>Themen</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>Globale Entwicklung</p> <p>Gesundheit</p>	<p>BNE-Kompetenzen bei Lehrpersonen werden durch eine 6-teilige, digitale Weiterbildung gefördert, die die Auseinandersetzung mit BNE mit einer praktischen Unterrichts-Umsetzung (Kartoffeln pflanzen) kombiniert. Diese Form wurde im Frühjahr/Sommer 2021 mit acht Lehrpersonen Zyklus 1 und 2 erprobt. Es bietet sich nun die Chance, dieses Kurs-Format geografisch auf die ganze Deutschschweiz zu erweitern wie auch inhaltlich neben dem Pflanzbeispiel «Kartoffeln» auf andere thematische Praxisumsetzungen.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p> <p>Evaluation eines bestehenden Angebots</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>Erfahrungswissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>

<p>Kontakt</p> <p>PH FHNW</p> <p>corinne.ruesch@fhnw.ch</p> <p>https://www.fhnw.ch/de/forschung-und-dienstleistungen/paedagogik/institut-primerstufe/bne-app-der-fhnw</p>	<h1>BNE-App</h1>
<p>Themen</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>Globale Entwicklung</p>	<p>Die BNE-App der FHNW möchte einen Bogen vom persönlichen Engagement auf Zeit zur kulturellen und politischen Veränderung unserer Gesellschaft schlagen. Die App soll User*innen ermöglichen, ihre Erfahrungen mit einem selbstgewählten Commitment für eine nachhaltigkeitsbezogene Verhaltensänderung zu reflektieren. Auf diese Weise sollen die Teilnehmenden Erkenntnisse gewinnen, die in Vorschläge münden, wie durch Massnahmen an ihrer Schule, ihrem Arbeitsplatz oder auf politischer Ebene Bedingungen für eine Transformation in Richtung Nachhaltiger Entwicklung geschaffen werden können. Ein Prototyp der App konnte bereits evaluiert werden, nun möchten wir diesen für den Einsatz in Schulen und andere Communities of Practice weiterentwickeln.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>LernApp</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>Erfahrungswissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p> <p>Andere: Zugang zu unterschiedlichen Communities of Practice</p>

<p>Kontakt</p> <p>Regionaler Naturpark Diemtigtal</p> <p>gabi.speck@diemtigtal.ch</p> <p>www.diemtigtal.ch</p>	<h1>Entwicklung einer Fortbildung für Lehrpersonen und Klassenlagerwoche</h1>
<p>Themen</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>weiterer Fokus: Soziokulturelle Begegnungen</p>	<p>Rückmeldungen von Lehrpersonen haben folgenden Bedarf gezeigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Fortbildung zu den ausserschulischen Angeboten vom Lernort Naturpark, die zum Kennenlernen, zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema und als Vorbereitung für die Einbettung der Angebote im Unterricht praktische Beispiele und Methoden zur Umsetzung geben soll. 2. Beliebte und bewährte Schulangebote werden in ein spannendes Wochenprogramm sinnvoll eingebettet. Eine BNE-konforme Lagerwoche, die vor Ort echte Settings und Erfahrungen zu den Kernwerten des Naturparks ermöglicht und auf denen vertiefende Auseinandersetzungen mit komplexen Themen aufgebaut werden kann.
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Ausgestaltung von Unterrichtslektionen</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p> <p>Anderes: Konzeption einer Lagerwoche</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>(Fach-)didaktische Unterstützung</p> <p>Unterstützung beim Abgleich zu den Lehrplänen</p> <p>Fachwissen</p> <p>Erfahrungswissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>

<p>Kontakt</p> <p>Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH)</p> <p>barbara.roedlach@fluechtlingshilfe.ch</p> <p>www.fluechtlingshilfe.ch</p>	<h2>Fit für die Praxis im Umgang mit geflüchteten Schüler*innen und Eltern</h2>
<p>Themen</p> <p>Politik, Demokratie und Menschenrechte</p> <p>Diversität und interkulturelle Verständigung</p> <p>Globale Entwicklung</p> <p>weiterer Fokus: Flucht, Migration</p>	<p>Mit dem Ziel, die Kompetenzen von (angehenden) Lehrpersonen im Umgang mit geflüchteten Schüler*innen und geflüchteten Eltern praxisbezogen und im Hinblick auf deren Integration sowie soziale Teilhabe zu fördern, arbeiten Bildungsfachpersonen der Schweizerischen Flüchtlingshilfe mit Dozierenden der PH in einem gemeinsam definierten fixen Gefäss zu den Themenbereichen Flucht, Asyl und Integration zusammen.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p> <p>Anderes: Modul im Ausbildungs-Curriculum von Studierenden</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>

<p>Kontakt</p> <p>Step into action</p> <p>jennifer@step-into-action.org</p> <p>www.step-into-action.org</p>	<h2>PH-Studierende als Freiwillige im step into action Programm</h2>
<p>Themen</p> <p>Politik, Demokratie und Menschenrechte</p> <p>Diversität und interkulturelle Verständigung</p> <p>Umwelt und natürliche Ressourcen</p> <p>Wirtschaft und Konsum</p> <p>Globale Entwicklung</p> <p>Gesundheit</p>	<p>step into action möchte PH-Studierenden die Möglichkeit bieten an den jährlichen Jugendsummits als Gruppenleiter*innen tätig zu sein und sich im Lehrpersonenworkshop einzubringen. Durch diese Möglichkeit erhalten die Studierenden einen Einblick in ein Praxisbeispiel von BNE, lernen unsere Methoden kennen, Facilitieren Workshops mit Jugendlichen und können sich bei Interesse langfristig in die Weiterentwicklung des Programms einbringen. Ziel ist es, dass dieses Engagement und die Erfahrung in ihrem Studium Anerkennung erfährt und Teil des Curriculums wird.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Evaluation eines bestehenden Angebots</p> <p>Anderes: Zusammenarbeit und Vernetzung mit PH und Studierenden</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>Erfahrungswissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>

<p>Kontakt</p> <p>Stiftung Kinderdorf Pestalozzi</p> <p>a.strazza@pestalozzi.ch</p> <p>https://www.phsg.ch/de/jugendkonferenzsgar</p>	<h1>Jugendkonferenz!SGAR*</h1>
<p>Themen</p> <p>Politik, Demokratie und Menschenrechte</p>	<p>Gemeinsam werden die Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG) sowie die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi (SKP) ein neues Projektformat durchführen, welches auf den Erfahrungen der Antragstellenden mit Jugendparlamenten und Demokratiekursen aufbaut und durch die Zusammenarbeit der beiden Institutionen projektspezifisch weiterentwickelt wird. Oberstufenschulklassen erhalten die Chance politische Bildung zu erleben, indem sie während einer Projektwoche darin vorbereitet werden, gesellschaftlich Einfluss zu nehmen und eigene Lösungsvorschläge zu erarbeiten.</p>
<p>Angestrebte Produkte</p> <p>Konzeption einer Exkursion für Schulklassen</p> <p>Weiterbildung für Lehrpersonen</p>	<p>Erwünschte Unterstützung</p> <p>Fachwissen</p> <p>kreatives Mitdenken / "Spiegelung der Idee"</p>